

Wir machen's.



| Landtagsfraktion

| Medien-Info

Saarbrücken, 25. Januar 2012

002/as/

SPD: PatientInnen müssen frühzeitig Klarheit über Pflegestufe erhalten

„Viele Patientinnen und Patienten, bei denen die Entlassung aus dem Krankenhaus bevorsteht, fehlt die Gewissheit, ob ein notwendiger Kurzzeitpflegeaufenthalt von den Pflegekassen bezahlt wird“, erklären **Silke Biendel**, seniorenpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, sowie deren gesundheitspolitischer Sprecher, **Volker Schmidt**.

Der Gesundheitsausschuss des saarländischen Landtages hat sich auf Initiative der SPD-Landtagsfraktion in zwei Sitzungen mit diesem Themenkomplex befasst. Wichtige Fragen zur Begutachtungspraxis hat der Landesseniorenbeirat in einer Resolution hierzu formuliert. Bei der Anhörung aller Beteiligten kristallisierte sich heraus, dass aufgrund der gesetzlichen Vorgaben im Sozialgesetzbuch XI erhebliche Lücken bestehen.

Biendel und Schmidt: „Die SPD-Fraktion begrüßt es, dass die Initiative jedoch bei allen betroffenen Leistungserbringern dazu geführt hat, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für die Versicherten das Verfahren zu optimieren. Somit konnte das Ziel des gemeinsamen Vorgehens im Ausschuss – Planungssicherheit für die Patientinnen und Patienten sowie die Entlastung pflegender Angehöriger – ein gutes Stücknäher gekommen werden. Dennoch ist es unumgänglich, dass wir uns auch auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass gerade in diesem Punkt das Sozialgesetzbuch XI überarbeitet wird.“